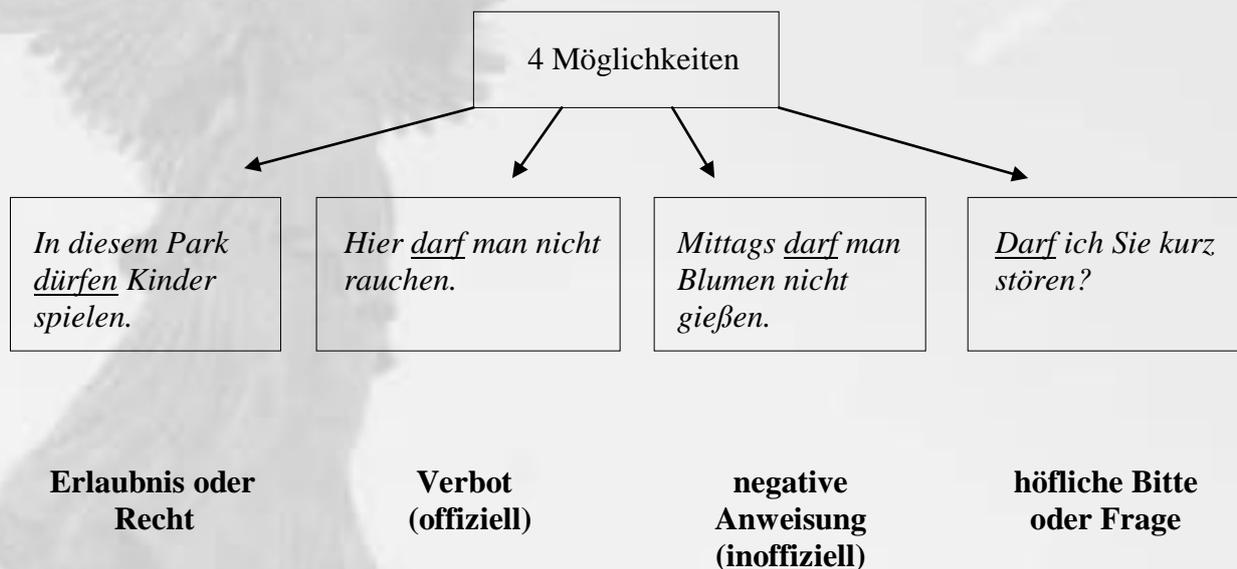


DAS MODALVERB „DÜRFEN“

www.cafe-deutsch.de

Hintergrund: Einige Verben nennen die Begleitumstände eines anderen Geschehens (Wunsch, Möglichkeit, Notwendigkeit usw.). Das sind die Modalverben (modale Hilfsverben).

1. Verwendungsweise



Merke: Das Modalverb -dürfen- drückt meist aus, dass hinter einer Handlung oder einem Geschehen ein fremder Wille steckt und dass man zwar die Möglichkeit hat, diesem Willen zu folgen oder nicht zu folgen, bei Nicht-Befolgung drohen jedoch Konsequenzen.

2. Bildungsweise

	Präsens	Präteritum
ich	darf- --	durf- te- --
du	darf- st	durf- te- st
er/sie/es	darf- --	durf- te --
wir	dürf- en	durf- te- n
ihr	dürf- t	durf- te- t
Sie/sie	dürf- en	durf- te- n

Merke:

1. Wie bei den übrigen Modalverben ändert sich der Wortstamm von -dürfen- auch im Präsens Singular aller 3 Personen!
2. Die Konjugation im Präteritum ist unregelmäßig (Wortstamm stark + Endung schwach)!
3. Für die Satzstellung gelten die gleichen Regeln wie bei den anderen Modalverben.
z.B. Wir dürfen kostenlos Deutsch lernen.